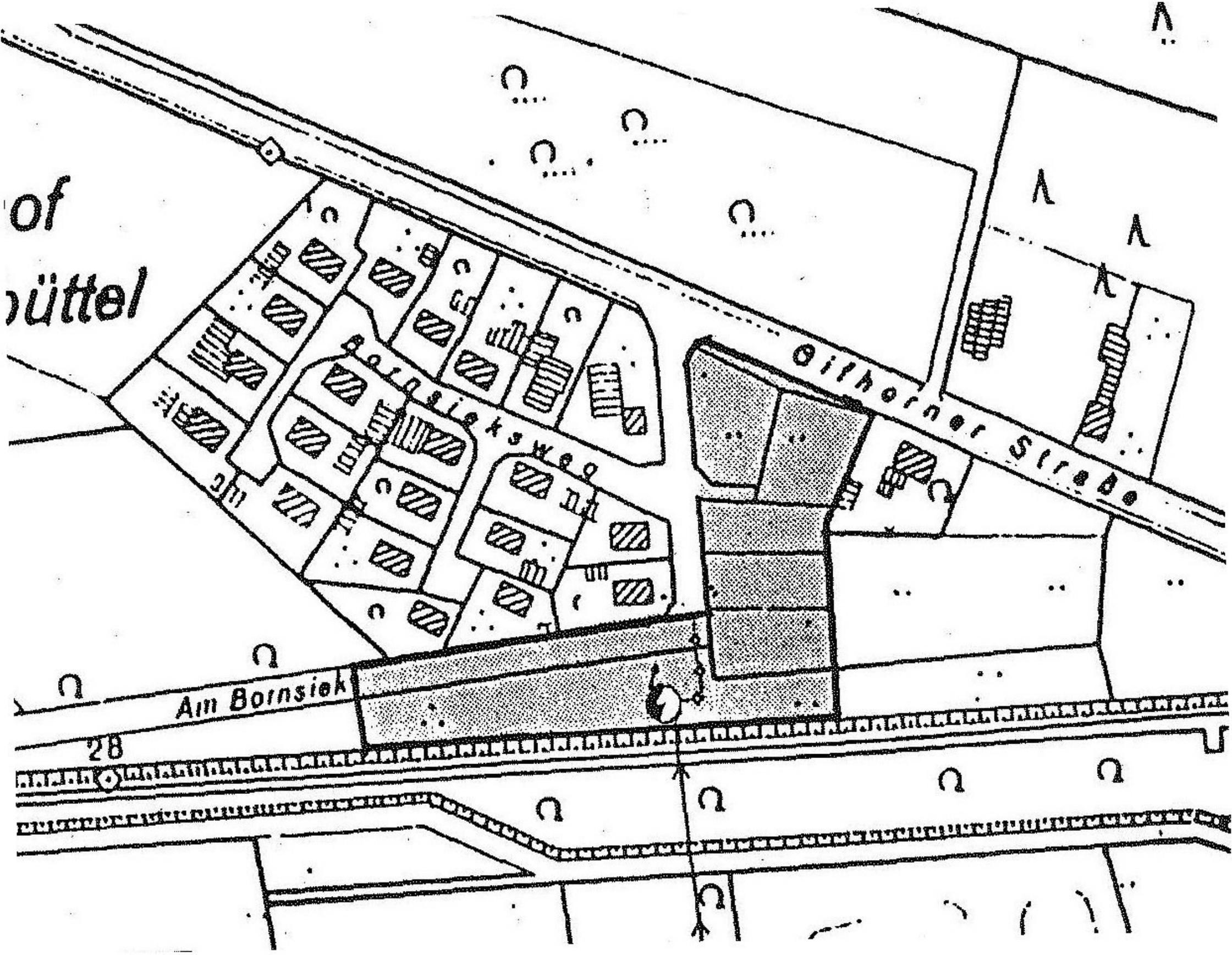


of
Mittel



Am Bornsiek

Eihorner Straße

28

**Bahnhof
Dorf Isenbützel**

Walterstraße

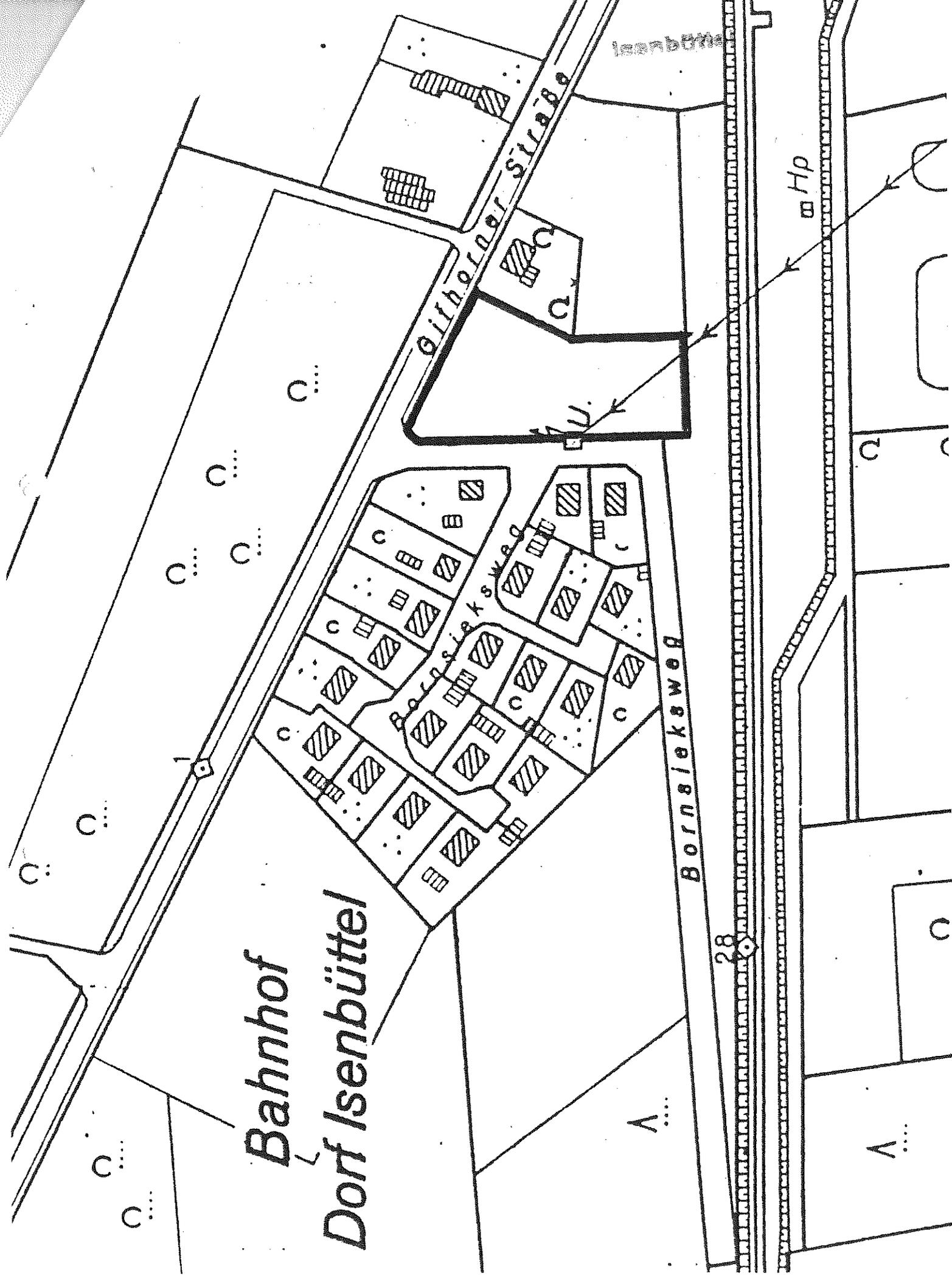
Bornsielstraße

Bornsielstraße

Isenbützel

Hp

28



Anlage zur Abrundungssatzung
"Am Bornsiek"
Gemeinde Isenbüttel
Lageplan M.: 1 : 2.500

1/5/5

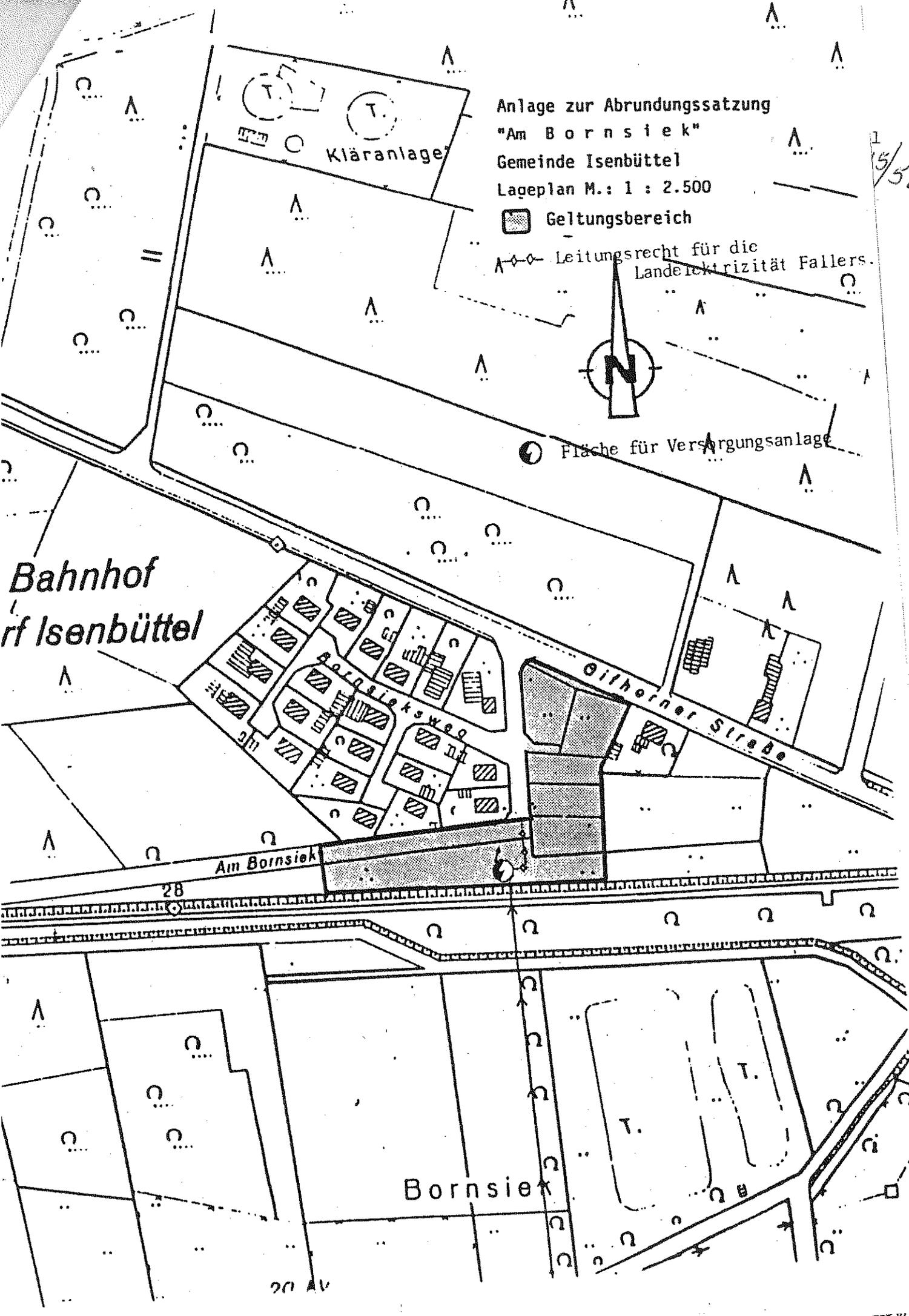
 Geltungsbereich

 Leitungsrecht für die
Landelektrizität Fallers.



 Fläche für Versorgungsanlage

Bahnhof
Isenbüttel



Am Bornsiek

Githorner Straße

Bornsiek

20 AV

28

Urschrift *Nr. 174-0*

Satzung

der Gemeinde Isenbüttel über die Festlegung der Grenzen
der im Zusammenhang bebauten Ortsteile für den Ortsteil
Bornsieksweg im Teilbereich der Flur 9 von Isenbüttel

Aufgrund § 6 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. 06. 1982 (Nds. GVBl. S. 229) in Verbindung mit § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256 ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), hat der Rat der Gemeinde Isenbüttel in seiner Sitzung am 05.07.1983 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Flurstücke 149/74, 150/74 u. 73 teilw. der Flur 9 in der Gemarkung Isenbüttel liegen innerhalb der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles sind in dem anliegenden Lageplan durch eine schwarze Linie gekennzeichnet. Dieser Plan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung wird mit dem Tage der Bekanntmachung ihrer Genehmigung rechtsverbindlich.

Isenbüttel, den 22. Juli 1983
....., den

ISENBÜTTEL
GEMEINDE



[Handwritten Signature]
1. stellvertr. Bürgermeister

[Handwritten Signature]
Gemeindedirektor

URSCHRIFT

Satzung

der Gemeinde Isenbüttel über die Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile für den Ortsteil Am Bornsiek im Bereich der Flure 1 und 9 von Isenbüttel

Aufgrund des § 6 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt S. 229) in Verbindung mit § 34 (4) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (Bundesgesetzblatt I S. 2253) - beide Gesetze in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Gemeinde Isenbüttel in seiner Sitzung am 07.12.1994 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Flurstücke 73/2, 73/3, 73/5, 73/6, 73/7 und 70/7 teilw. der Flur 9 sowie die Flurstück 312/46 teilw. der Flur 1 in der Gemarkung Isenbüttel liegen innerhalb der Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles. Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles sind in dem anliegenden Lageplan durch eine schwarze Linie gekennzeichnet. Dieser Plan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Für den Geltungsbereich der Satzung sollen nachstehende Festsetzungen gelten:

Geschoßflächenzahl (GFZ): 1
Art der baulichen Nutzung: WA (Allgemeines Wohngebiet)

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung des Anzeigeverfahrens im Amtsblatt für den Landkreis Gifhorn gem. § 12 BauGB in Kraft.

Isenbüttel, 12. Januar 1995

Gemeindedirektor



Schulze



1. stellv. Bürgermeisterin


Grohn

Die Satzung ist mit Verfügung (Az.: 61/6170-01/60/62)
vom heutigen Tage gemäß § 34 Abs. 2 BBauG genehmigt.

Gifhorn, den 12. August 1983

Landkreis Gifhorn
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage


Heuer

